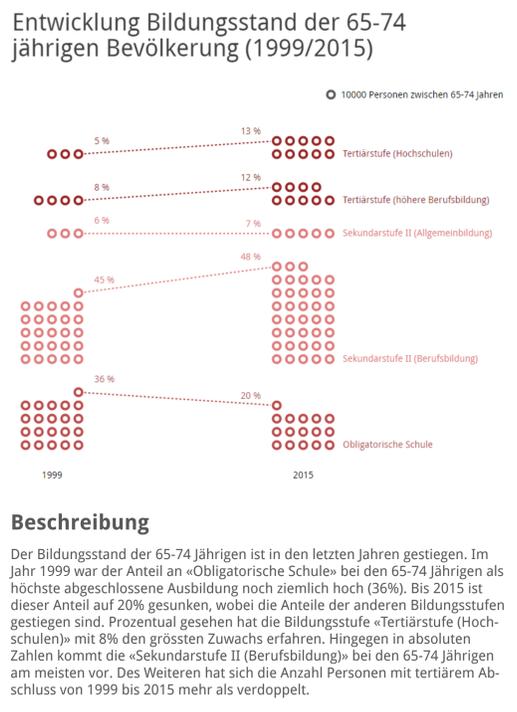


Was ist der Alters-Atlas?

Der Alters-Atlas ist eine interaktive Plattform, um altersspezifische Informationen zu visualisieren und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Atlanten haben eine lange Tradition in der Darstellung von Informationen. Sie dienen als Nachschlagewerk, Informationsquelle sowie dem Entdecken und Verknüpfen von Informationen. Um diese erläuternden und verknüpfenden Dimensionen der Atlas-Tradition zu übernehmen, wurde für den Alters-Atlas das «Story-Network-Konzept» entwickelt, welches kurz erläuterte Visualisierungen miteinander verlinkt und so ein Netzwerk von Informationen bildet. Die Verknüpfungen entstehen entlang thematischer Gemeinsamkeiten oder inhaltlicher Vertiefungen. Zusätzlich können gewisse Verknüpfungen hervorgehoben werden, wodurch sogenannte «Story-Linien» entstehen, welche Ihnen eine Geschichte erzählen. Diese werden anhand eines Ausschnitts des Netzwerkes zur Navigation dargestellt.

Entstanden ist der Alters-Atlas im Rahmen der «Strategischen Initiative Alternde Gesellschaft» (2015-2017) der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW). Die erste Version (1.0) wurde am 15. Dezember 2017 unter www.altersatlas.ch veröffentlicht. Dabei war der Fokus, Daten der Nordwestschweizerischen Kantone (AG, BL, BS und SO) zu integrieren und visualisieren. Seit Anfang 2018 wird der Alters-Atlas im Rahmen des Nationalen Innovationsnetzwerk «Alter(n) in der Gesellschaft» (AGE-NT) weitergeführt. Dabei ist das Ziel, die Datenbasis auf die ganze Schweiz zu erweitern und das entwickelte «Story-Network-Konzept» weiter auszubauen.

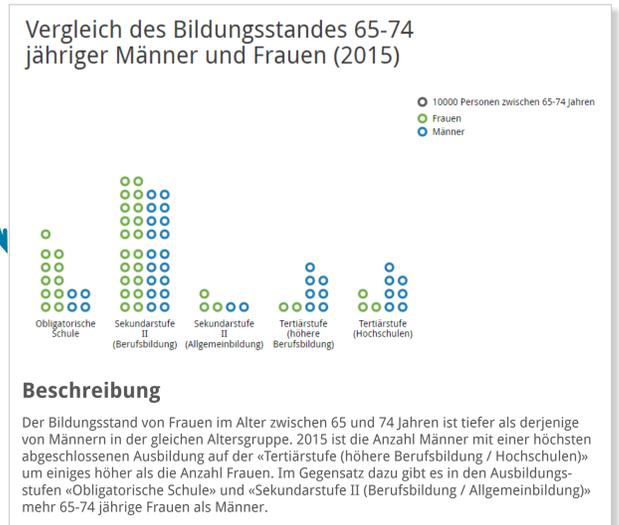


Einfacharbeit ist nicht immer «einfach»

«Es ist alles harte Arbeit, also es ist nicht zu unterschätzen.» (Vorgesetzter, Gastronomie)

Beschreibung

Bei Einfacharbeit handelt es sich um «Tätigkeiten, die im Gegensatz zur qualifizierten Facharbeit keine Berufsausbildung verlangen und die nach kurzen Qualifizierungs- oder Einarbeitungsprozessen ausgeführt werden.» (Abel/Hirsch-Kreinsen/Ittermann 2014:10) Es handelt sich um Routine-tätigkeiten, die vielfach monoton sind. Das besondere am Begriff der Einfacharbeit ist, dass er von der auszuführenden Tätigkeit selbst ausgeht und nicht von den Qualifikationen der Beschäftigten. Sowohl innerhalb einer Branche wie auch branchenübergreifend ist Einfacharbeit sehr vielfältig. Obwohl Einfacharbeit ein besonderes Arbeitsmarktsegment bezeichnet, ist der Begriff sowohl in der Theorie wie auch in der Praxis umstritten, denn Einfacharbeit ist nicht immer einfach. Die Tätigkeiten sind inzwischen auch in der Einfacharbeit vielfach komplexer geworden und stellen höhere Anforderungen an Beschäftigte. Auch die Abgrenzung von Einfacharbeit zu einer qualifizierten, beruflichen Tätigkeit ist in einigen Bereichen schwieriger geworden. Mitarbeitenden selbst und Vorgesetzte beurteilen die Tätigkeit als anspruchsvoll, denn «es ist alles harte Arbeit, also es ist nicht zu unterschätzen.» (Vorgesetzter, Gastronomie)



Wie ist der Alters-Atlas aufgebaut?

Der Alters-Atlas bietet verschiedene Möglichkeiten, um dessen Inhalte zu erkunden, nämlich über die «Lebenslagen», welche den Einstieg über zehn verschiedene Spielräume erlauben. Weiter können verschiedene «Themen» eingesehen werden, für welche man sich entscheiden kann. Die «Tags» bieten eine etwas detailliertere Übersicht der Atlas-Inhalte anhand von Stichworten. Man kann sich einen «zufälligen» Inhalt aufrufen lassen, aber auch nach etwas Konkretem «suchen».

Sobald Sie sich für einen bestimmten Einstieg entscheiden haben, werden alle weiteren Inhalte gleich aufgebaut sein, nämlich als sogenannte «Karten». Eine Karte besteht jeweils aus 4 Elementen:

- einem Titel
- einem Diagramm oder einer anderen Art von Visualisierung
- einer Beschreibung
- mehr Infos (Metadaten)

